

Nachzuchtschau in Thun

swi. Zusammen mit der Hauptversammlung der Simmentaler Reinzuchtvereinigung und der Jahresversammlung der IG Swiss Fleckvieh fand Ende Januar in Thun die Nachzuchtschau der Sektionen Simmental und Swiss Fleckvieh von Swissgenetics statt. An insgesamt drei Vorführungen wurden dem Publikum Nachzuchten von fünf Stieren der Sektion Simmental und vier Stieren der Sektion Swiss Fleckvieh vorgeführt.

Die zum ersten Mal in Thun durchgeführte Nachzuchtschau wurde mit einem Grosseaufmarsch von interessierten Züchtern belohnt. Die ausgestellten Gruppen waren insgesamt sehr ausgeglichen und gaben dem Publikum einen guten Einblick in das Vererbungsmuster der jeweiligen Stiere. Für künftige Veranstaltungen muss aber der Schauring so optimiert werden, dass die Kühe für alle Zuschauer gut sichtbar sind.

ARMON

Die gezeigten ARMON-Töchter befanden sich alle in der 2. Laktation und erbrachten in der ersten Laktation einen beachtlichen Durchschnitt von 5'860 kg Milch. Die ARMON-Gruppe fiel auf durch Kühe mit sehr viel Masse und Bemuskelung. Die Euter gefielen vor allem durch die sehr gute Beaderung und die gute Zitzenverteilung.

BRANCO

Der Beat-Sohn BRANCO ist auf Zimbo liniengezüchtet und konnte in Thun durch eine sehr homogene Vierergruppe gefallen. Die BRANCO-Töchter beeindruckten mit einer guten Bemuskelung, zeigten eine sehr starke obere Linie und fielen auch durch ihre extrem breiten Flotzmäuler auf. Die Eutertiefe der gezeigten Kühe kann als durchschnittlich bezeichnet werden, hingegen sind die Voreuter sehr lang und gut mit der Bauchwand verbunden.

ELTON-ET



Gruppe ELTON-ET

Die ELTON-Gruppe in Thun war etwas weniger ausgeglichen punkto Grösse, konnte das Publikum jedoch trotzdem mit Kühen überzeugen, die viel Kapazität aufwiesen und auch sehr elegant wirkten. Aufgefallen sind die Töchter insbesondere durch eine breite Brust und eine gute Flankentiefe. Sowohl die Vor- wie die Nacheuter bestachen mit einer sehr guten Aufhängung und die Zitzen befanden sich gut platziert unter den Vierteln. Beim Anpaaren muss vor allem auf den Fettgehalt geachtet werden.

URAN

Der erst kürzlich klassierte URAN war mit einem Zuchtwert von über +500 kg Milch der stärkste Milchvererber der fünf ausgestellten Simmentalerstiere. So zeigte auch diese Gruppe viel Rassenausdruck, und man sah den Kühen an, dass sie eine sehr grosse Leistungsbereitschaft aufweisen. Aufgefallen sind auch die gut aufgehängten und sehr drüsig-igen Euter der URAN-Töchter, welche durchwegs ein starkes Zentralband hatten. Bei der Anpaarung sollte sicher etwas auf die Vorderstrichplatzierung geachtet werden; ansonsten kann er aber sehr breit eingesetzt werden.



Gruppe URAN

URBAN

URBAN wurde im letzten November ins Standardangebot bei Swissgenetics aufgenommen und brillierte in Thun mit einer extrem starken Nachzuchtgruppe. Die URBAN-Töchter fielen vor allem auf durch ihre enorme Kapazität – Grösse, Breite, Länge – und zeigten auch eine gute Bemuskelung. Die Euter waren vorne wie auch hinten sehr gut und fest aufgehängt und die Zitzen waren für einen Aldor-Sohn ideal unter den Vierteln platziert. Mit diesen starken Typeigenschaften erreicht URBAN einen hohen Exterieurwert von 117. Besonders aufgefallen in der URBAN-Gruppe sind die Zwillingkühe WENDY und WINDY vom URBAN-Züchter Hans-Otto Aegerter, welche mit einem tadellosen Exterieur glänzten und beide eine Rinderleistung von über 6'000 kg Milch erbrachten.



Gruppe URBAN

ORIENT

Die Töchter von ORIENT repräsentierten in Thun den für die Sektion Swiss Fleckvieh gewünschten Weidetyp. Die ausgestellten Kühe befanden sich bereits in der dritten Laktation und waren von einer eher unterdurchschnittlichen Grösse, besaßen aber eine sehr starke obere Linie. Die Euter waren insbesondere vorne sehr gut aufgehängt. Die absolute Stärke von ORIENT liegt sicher in seinen sehr hohen Werten für die funktionellen Merkmale. Bei diesem Vererbungsmuster kann von Orient sicher nicht die extreme Schaukuh erwartet werden, dafür bringt er aber umso mehr die heutzutage stark gesuchte «problemlose Kuh».

STADLER

STADLER ist der Gehaltsvererber in der Swiss Fleckvieh-Sektion. Er konnte das Publikum in Thun mit einer sehr einheitlichen Nachzuchtgruppe überzeugen. Die Stadler-Töchter waren rassige Kühe mit sehr korrekt gelagerten Becken, drüsigen Eutern und sehr guten Beinen. Seine Exterieurvererbung deutet auf die eher spätreife, aber langlebige Kuh hin (Nutzungsdauer 117) und lässt somit den Einfluss seines Vaters Stadel deutlich erkennen. Dank diesem sehr funktionellen Vererbungsmuster erfüllt STADLER auch die Anforderungen für das Vollweide- und Biologo.



Gruppe STADLER

BISTEN

BISTEN steht erst seit November bei Swissgenetics im Angebot und ist der erste positiv nachzuchtgeprüfte Sohn von Sten. Seine Töchter be-



Gruppe BISTEN

stachen in Thun, wie es schon der Nachzuchtbeschrieb zeigt, mit sehr viel Grösse und Rahmen. Wie es auch die Abstammung (Sten x Pickel) erahnen lässt, wiesen die Bisten-Töchter Supereuter auf. Bei der Anpaarung mit BISTEN ist sicher auf den negativen Fettgehalt und auf die manchmal etwas kuhhässigen Hinterbeine zu achten.

VOLTAIRE

Von VOLTAIRE wurde bereits im letzten Dezember in Bulle eine Nachzuchtgruppe gezeigt. Er stammt aus einer tiefen und sicheren Kuhfamilie. So ist seine Mutter keine geringere als die bekannte Zuchtkuh Aaron Valerie, welche auch die Mutter von VITELLE ist. Die in Thun ausgestellten VOLTAIRE-Töchter überzeugten durch ihre einheitlich sehr starken Typeigenschaften. Sie zeigten eine gute Grösse, eine starke Rückenlinie, gut geneigte und breite Becken sowie sehr viel Flankentiefe. Die Euter hatten einen guten Sitz mit starken Zentralbändern. Wenn bei der Anpaarung die manchmal etwas stark gewinkelten Sprunggelenke beachtet werden, kann der Stadel-Sohn sehr breit



Gruppe VOLTAIRE

KB-Hitparade

Simmental		Red Holstein/Rotfaktor	
1. PETRAN-ET	CH	1. RUSTLER-ET	Imp
2. ARMON	CH	2. JOYBOY	Imp
3. PASTERNAK	CH	3. MAGISTO-ET	CH
4. BENJAMIN	CH	4. DIONYS-ET	CH
		5. DEVIS	CH
		6. CALIP-RED	CH
Swiss Fleckvieh			
1. STADLER	CH	7. PICKEL	CH
2. VOLTAIRE	CH	8. JORDAN-ET	Imp
3. BOSCH	CH	9. BLITZ-ET	CH
4. VITELLE	CH	10. ROYALIST RF	Imp
5. KATA	CH	11. JUL	CH
6. EBRO	CH	12. SAM-ET	Imp
		13. RUBENS-ET RF	Imp
		14. GLACIER-ET	Imp
Montbéliarde			
1. PERNAN	Imp		
2. NIKOS-ET	Imp		